



Zug, 23. August 2009, 20:50 Uhr

206 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Ausschreitungen am Kolincup mit Verletzen und Verhaftungen

Über das vergangene Wochenende führte der EVZ den traditionellen Kolin Cup durch. Beim letzten dieser vorbereitenden Freundschaftsspiele griffen Ambrifans den Sicherheitsdienst des EVZ an. Drei Sicherheitsleute wurden verletzt und sieben Fans polizeilich angehalten.

Am Sonntagnachmittag (23. August 2009) wurde das letzte Spiel des diesjährigen Kolincups zwischen dem EVZ und dem HC Ambri-Piotta ausgetragen. Ein paar Ambri-Fans hängten ein Transparent an die Plexiglasabschrankung. Dieses Transparent verdeckte vielen anderen Zuschauern die Sicht. Als sich ein Team des OSD (Sicherheitsdienstes des EVZ) darum bemühte, das dieses Transparent entfernt wird, wurden sie von Ambri-Fans tätlich angegriffen. Drei OSD-Leute wurden dabei verletzt. Die zu Hilfe gerufene Zuger Polizei eruierte zusammen mit dem OSD drei mutmassliche Haupttäter. Zwei von diesen Verdächtigen konnten sehr schnell und der Dritte nach einer intensiven Fahndung in der Stadt Zug angehalten werden. Bei dieser Anhaltung ergriffen auch die vier Begleiter die Flucht, konnten jedoch auch angehalten werden. Nach ersten Erkenntnissen handelt es sich bei den drei Hauptverdächtigen um Männer im Alter zwischen 20 und 28 Jahren aus dem Tessin und der Zentralschweiz. Alle Angehaltenen wurden von der Zuger Polizei in polizeilichen Gewahrsam genommen und müssen mit Stadionverboten rechnen. Die Haupttäter zusätzlich noch mit Anzeigen gegen Leib und Leben.

Weitere Auskünfte:

Joe Müller, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 15). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.